

Anreise mit der Bahn:

- Ab Frankfurt am Main Hauptbahnhof**
- weiter mit S5 in Richtung Friedrichsdorf/
Bad Homburg v.d.H., Ausstieg: Haltestelle
Bahnhof Oberursel oder Bahnhof
Bad Homburg
 - oder ab S- und U-Bahn Station Hauptwache
in Frankfurt am Main weiter mit der U3 bis
Endstation Oberursel/Hohemark

Ab Oberursel Bahnhof

- weiter mit U3 bis Endstation Oberursel/
Hohemark und
- von dort weiter mit RMV Linienbus 50
Richtung Grävenwiesbach

Ab Bad Homburg Bahnhof

- weiter mit RMV Linienbus 50 Richtung
Grävenwiesbach, Ausstieg: Haltestelle
Arnoldshain Forsthaus

Ab Oberursel/Hohemark

- weiter mit RMV Linienbus 50 Richtung
Grävenwiesbach, Ausstieg: Haltestelle
Arnoldshain Forsthaus

Shuttleservice vom Bahnhof Oberursel (S-Bahn)
oder Oberursel/Hohemark (U-Bahn) zum
Martin-Niemöller-Haus jederzeit abrufbar
bei TAXI-Albert unter Tel.: 06082 / 4444 oder
0151 / 11569866.



Anmeldung: Tagungsnummer #151010
bitte möglichst bis zum 23. Februar 2015:
im Internet:

www.evangelische-akademie.de

per E-Mail:

obut@evangelische-akademie.de

oder schriftlich an:

Evangelische Akademie Frankfurt

Eschersheimer Landstraße 567

60431 Frankfurt am Main

Telefonische Auskunft: 069 / 17 415 26-16

Tagungskosten

- € 148,00 Tagungsbeitrag / Verpflegung /
Einzelzimmer
- € 124,00 Tagungsbeitrag / Verpflegung /
Zweibettzimmer
- € 86,00 Tagungsbeitrag / Verpflegung /
ohne Übernachtung

SchülerInnen/Studierende / Auszubildende bis 35 Jahre
erhalten 50% Ermäßigung. Weitere Ermäßigungen aus
sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt
werden. Nicht in Anspruch genommene Leistungen wer-
den nicht erstattet. Alle Preise werden aus kirchlichen
Mitteln subventioniert.

Tagungsort

Martin-Niemöller-Haus

Am Eichwaldsfeld 3, 61389 Schmittien / Arnoldshain

Tel.: 06084 / 944-0 Fax 06084 / 944-194

www.martin-niemoeller-haus.de

Die Rezeption ist am Anreisetag bis 20.00 Uhr besetzt.

Bei späterer Anreise bitten wir um vorherige Kontaktauf-
nahme.

Titelbild:

Erich Fromm: Liss Goldring: Copyright Literary Fromm
Estate, Tübingen

Albert Schweitzer: Erna Roloff, Lindau

Gefördert
durch die



Bundeszentrale für
politische Bildung

Tagung

im Martin-Niemöller-Haus
Schmittien / Arnoldshain

24. – 26. April 2015



Wie hat Leben Zukunft - Ehrfurcht und Liebe oder Gleichgültigkeit?

In Zusammenarbeit mit
Internationale Erich-Fromm-Gesellschaft,
Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum und
Evangelische Akademie Hofgeismar



**EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT**

HAUS AM WEISSEN STEIN
ESCHERSHEIMER LANDSTRASSE 567
60431 FRANKFURT AM MAIN

Tagung

Vor 100 Jahren formulierte Albert Schweitzer das Konzept der „Ehrfurcht vor dem Leben“. Erich Fromm brachte seine sozial-psychologischen Analysen der „Liebe zum Leben“ vor 50 Jahren auf den Begriff der „Biophilie“. Beide antworteten damit jeweils auf die Wahrnehmung einer zunehmenden Gleichgültigkeit gegenüber dem Lebendigen, ja Gefährdung und Zerstörung menschlichen und nicht-menschlichen Lebens.

Ausgehend von Fromm und Schweitzer wird die Tagung folgenden Fragen nachgehen: Wie können wir unsere persönliche und gesellschaftliche Lebenspraxis so gestalten, dass Leben eine Zukunft hat? Wie kann die Privatisierung der Frage nach dem guten Leben überwunden werden? Welche pädagogischen und politischen Konsequenzen ergeben sich daraus? Wie wollen wir leben?

*Veranstaltungsort ist
das Martin-Niemöller-Haus
in Schmitten/Arnoldsheim.*

Freitag, 24. April

18.00 Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 **Begrüßung & Einführung**
• Bernd Kappes, Hofgeismar
• Dr. Christopher Scholtz, Frankfurt

19.30 - 21.00 **Bildung und Erziehung als Grundlage für das Leben – was könnte Schule leisten?**
• Prof. Dr. Jochen Krautz, Kunstpädagogin, Bergische Universität Wuppertal

Samstag, 25. April

8.00 Frühstück

9.00 **Befreiung vom Überfluss – Grundlagen einer Wirtschaft ohne Wachstum**
• Prof. Dr. Niko Paech, Universität Oldenburg

10.30 Kaffee/Tee

11.00 **Arbeitsgruppen**

12.30 Mittagessen

14.30 Kaffee/Tee und Kuchen

15.00 **Ehrfurcht vor dem Leben – Das Lebensverständnis Albert Schweitzers und seine aktuelle Relevanz**
• Dr. Wolf Kalipp, Musik- und Kulturwissenschaftler, Hochschule für Musik, Theater und Medien, Hannover

16.30 **Arbeitsgruppen**

18.00 Abendessen

19.00 **Lebensprobe**

- 20.30 Improtheater-Show mit dem FastForwardTheatre, Marburg

Sonntag, 26. April

8.00 Frühstück

9.00 **Andacht**

9.30 **Erich Fromms Konzept der Liebe zum Leben angesichts der faktischen Gleichgültigkeit gegenüber dem Leben**
• Dr. Rainer Funk, Psychoanalytiker, Internationale Erich-Fromm-Gesellschaft, Tübingen

10.30 Kaffee/Tee

11.00 **Vom Alleinsein des Menschen in Gegenwart der Anderen**

• Prof. Dr. Fitzgerald Crain, Pädagoge, Universität Basel

12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Leitung

- Dr. Rainer Funk, Internationale Erich-Fromm-Gesellschaft e. V., Tübingen
- Studienleiter Pfr. Bernd Kappes, Ev. Akademie Hofgeismar
- Studienleiter Dr. Christopher Scholtz, Ev. Akademie Frankfurt
- Dr. Einhard Weber, Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum Frankfurt/Main